



Geschäftsbericht 2019

Ausbildungszentrum für Sicherheit

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Das Geschäftsjahr 2019	5
3. Investitionen / Neuerungen	7
4. Verwaltung und Organisation.....	8
5. Ausblick	11

Titelbild: Neues Logo

Für den langfristigen Erfolg des Afs ist die Nachhaltigkeit und die Qualität unserer Ausbildungen sehr wichtig. In Workshops mit unseren festangestellten und nebenamtlichen Ausbilder haben wir Verbesserungspotentiale in der Nachhaltigkeit und der Qualität ermittelt, entsprechende Massnahmen definiert und eingeführt.

Mit zeitgerechten, realitätsnahen und qualitativ guten Produkten wollen wir weiter die gute Kundenbindung fördern. Wir sind überzeugt, mit diesen Erfolgsfaktoren und unserem kompetenten Team auf dem richtigen und erfolgreichen Weg zu sein.

Den Mitarbeitenden und allen Aussenstehenden danken wir für den geleisteten Einsatz und für den Beitrag zum Erfolg des Afs.

Unseren Kunden danken wir für das Vertrauen, welches Sie uns immer wieder entgegenbringen.

Die Präsidentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Seiler', written in a cursive style.

Silvia Seiler

Der Geschäftsleiter

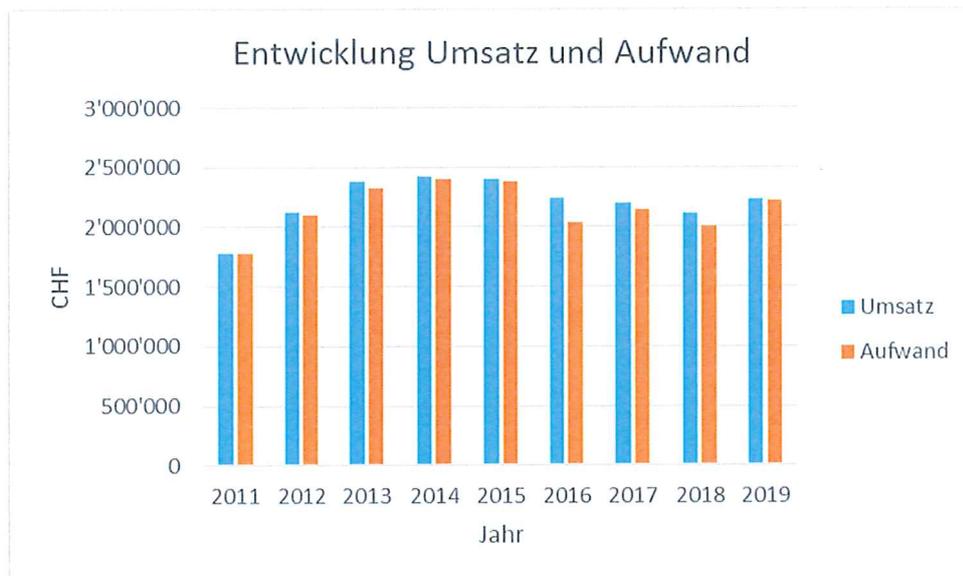
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Arni', written in a cursive style.

Daniel Arni

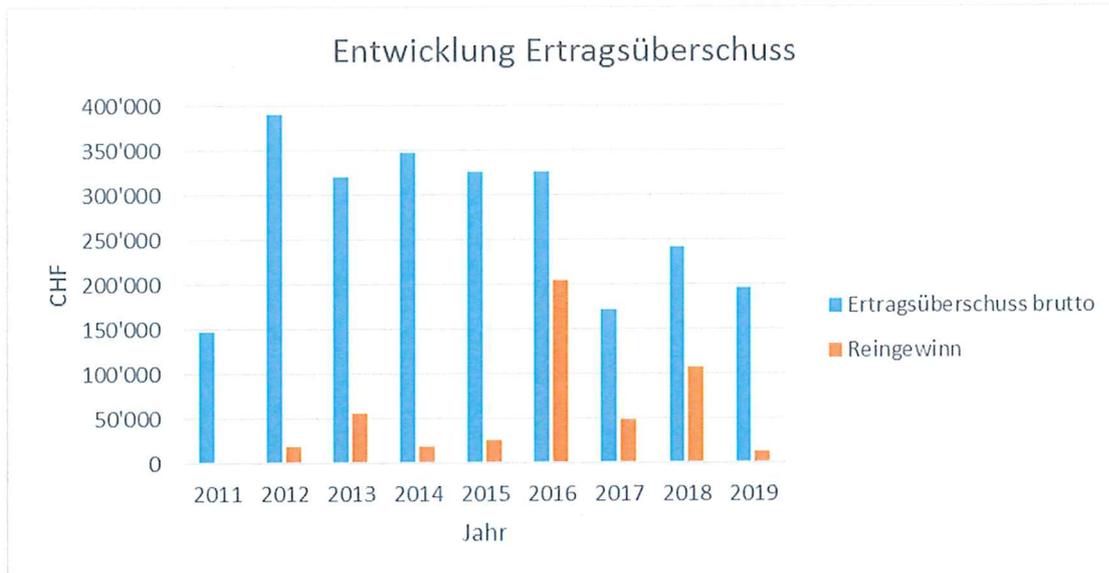
2. Das Geschäftsjahr 2019

Sämtliche Ausbildungen, welche im Jahr 2019 im und durch das AfS durchgeführt wurden, verliefen ohne grössere Zwischenfälle.

Der Umsatz konnte im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 5,4% gesteigert werden. Dazu beigetragen haben Steigerungen bei den Benutzungsgebühren, den Kursgeldern und der Gastronomie. Mit 23% die deutlichste Steigerung konnten wir im Bereich der Gastronomie erzielen. Dies durch die Belieferung eines externen Kunden.



Die Gesamtkosten stiegen gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 um 10.5% an. Grund dafür ist der Anstieg der variablen Kosten, verursacht durch die Umsatzsteigerung, durch Investitionen in nicht aktivierbare Geräte und durch den gestiegenen Abschreibungsaufwand, verursacht durch die Logistikhalle, die neue RDA und einem zusätzlichen Transportfahrzeug.



Mit CHF 13'536.60 konnte im Geschäftsjahr 2019 trotz der gestiegenen Kosten ein positives Resultat erzielt werden.

Das gute Resultat konnte vor allem durch die Umsatzsteigerung und die aktive Steuerung der Kosten realisiert werden. Um dies zu erreichen waren alle unsere festangestellten aber auch unseren nebenamtlichen Mitarbeitenden stark gefordert. Ihnen allen gilt an dieser Stelle ein grosser Dank.



Bild: Grundkurs in der Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz

3. Investitionen / Neuerungen

In folgende Projekte haben wir im Berichtsjahr investiert:

Lager- und Logistikhalle	CHF	46'431.05
Projekt Neubau Verwaltungsgebäude	CHF	4'480.00
Ersatz RDA	CHF	49'089.73
Erweiterung Realbrandanlage	CHF	12'968.65
Ford Transit Van	CHF	64'750.00
Investitionen Küche	CHF	25'290.60

In der neuen RDA (Rauchgasdurchzündungsanlage) ist der Brandraum speziell ausgekleidet. Dies gibt uns gute Voraussetzungen für neue Produkte. Mit dem Ford Transit können wir die Auf- und Abbauphase bei externen Ausbildungen für Kleinlöschgeräte deutlich senken, was uns effizienter macht. Damit das durch den externen Auftrag deutlich gestiegene Volumen in der in der Küche effizient bewältigt werden kann, investierten wir in verschiedene Gerätschaften.

In Summe ergibt dies Investitionen in der Höhe von CHF 203'010.03.



Bild: Impressionen aus der neuen RDA

4. Verwaltung und Organisation

Delegiertenversammlung

Am 27. Juni 2019 wurde die ordentliche Delegiertenversammlung durchgeführt.

Leitungsausschuss

Präsidentin:

- Silvia Seiler, Kappelen

Vizepräsident:

- Marc Moser, Aarberg

Mitglieder:

- Kurt Schwab, Nidau
- Beat Rüfli, Pieterlen
- Fredy Faul, Erlach
- Peter Nydegger, Orpund
- Bettina Leiggener, Büren a/A

Mitarbeitende

Im Geschäftsjahr 2019 hat sich Patrick Horst entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen. Neu im Team durften wir per 01. Februar 2019 Sybille Seger als Fachverantwortliche Gastronomie und Küchenchefin sowie per 01. August 2019 Michel Corrocher als Fachverantwortlicher Marketing und Verkauf sowie als Ausbilder begrüßen. Im April sind mit Chantal und Konrad Moser im Bereich Reinigung und im Mai mit Michel Loretan als Koch drei Mitarbeitende auf Abruf zu unserem Team gestossen. Allen 5 Kameradinnen und Kameraden wünschen wir bei Ihren Tätigkeiten viel Spass und Erfolg.

Geschäftsleiter:

- Daniel Arni

Fachverantwortliche:

- Thomas Stauffer, Ausbildung
- Jean-Philippe Croset, Entwicklung
- Michel Corrocher, Marketing und Verkauf
- Daniel Nikles, Material
- Konrad Jäggi, Infrastruktur
- Sybille Seger, Gastronomie

Ausbildung:

- Daniel Nikles, Ausbilder
- Thomas Stauffer, Ausbilder
- Michel Corrocher, Ausbilder
- Pierre Mathis, Ausbilder
- Jean-Philippe Croset, Ausbilder
- Konrad Jäggi, Ausbilder
- Daniel Arni, Ausbilder

Pierre Mathis ist mit einem Teilzeitpensum beschäftigt und wird ausschliesslich als Ausbilder eingesetzt.

Administration:

- Barbara Brünisholz, Administration
- Magda Schmalz, Buchhaltung / Personal

Restauration:

- Sybille Seger, Fachverantwortliche Gastronomie
- Christine Ramser, Mitarbeiterin Gastronomie
- Michel Loretan, Koch auf Abruf

Reinigung

- Rosa Sampaio, Reinigungskraft
- Chantal Moser, Reinigungskraft auf Abruf
- Konrad Moser, Reinigungskraft auf Abruf

Revisionsstelle

REVISIA AG, Treuhandgesellschaft, 2500 Biel



Bild: Konrad Jäggi bei der Demonstration eines Boil-over anlässlich einer Kleinlöschgeräteausbildung

5. Ausblick

Während dem Verfassen dieses Geschäftsberichtes steht der Ausbildungsbetrieb im Ausbildungszentrum für Sicherheit still und die Mitarbeitenden befinden sich in Kurzarbeit. Als Ausbildungsstätte sind wir von der Corona Krise und den daraus resultierenden Massnahmen stark betroffen. Das ganze Afs Team ist gesund und das ist das Wichtigste. Die wirtschaftlichen Aussichten für das Geschäftsjahr 2020 sind jedoch düster. Das Vorprojekt für den Ersatzbau unseres Verwaltungsgebäudes haben wir unterbrochen. Sobald die wirtschaftlichen Folgen für das Afs abschätzbar sind, werden wir die Situation bezüglich der Realisierung dieses Projektes neu beurteilen.

Wir erwarten nach der Krise eine rasche Erholung des Marktes in den Bereichen Zivilschutz- und Feuerwehrausbildungen. Ein gewisser Nachholeffekt ist nicht auszuschliessen. Im Bereich der Kleinlöschgeräteausbildungen rechnen wir mit einer erschwerten Marktsituation. Wie stark ein allfälliger Rückgang der Aufträge ausfallen wird, hängt vor allem von unserem grossen Kunden, der SBB ab.

Das Afs wird diese Krise überstehen, davon sind wir überzeugt. Wie lange es dauert, bis wir uns aus wirtschaftlicher Sicht erholt haben, können wir zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht abschätzen.

Sicherheit durch Ausbildung